



Die Pilgerherberge Veltheim.

Foto: privat

ILE-Region Elm-Schunter erhält ersten Zuwendungsbescheid:

52000 Euro Fördermittel erhalten

Veltheim. Im Januar hat das Regionalmanagement der ILE-Region Elm-Schunter seine Arbeit aufgenommen. Als eines der ersten Projekte, das an die Region herangetragen wurde, ist nun die „Schaffung einer dauerhaften Pilgerherberge am Braunschweiger Jakobsweg am Standort Heilig Kreuz in Veltheim“ gefördert worden. Josef Pongratz vom Pilgerverein Veltheim e.V. erhielt am 24. Mai von Niedersachsens Landwirtschaftsminister Meyer den Zuwendungsbescheid. Durch das Projekt soll die touristische Infrastruktur entlang des überregional bekannten „Braunschweiger Jakobsweg“ gestärkt werden.

Der Förderantrag wurde in Rekordzeit zusammen mit dem Projektträger „Pilgerverein Veltheim e.V.“ erarbeitet und am 15. Februar beim zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung in Braunschweig eingereicht. Mit dem nun erteilten Zuwendungsbescheid kann die Umsetzung des Projektes beginnen.

Die erhaltenen Fördermittel von rund 52000 Euro stammen aus dem Maßnahmenbereich „Ländlicher Tourismus“ nach der „Richtlinie Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE)“ des Landes Niedersachsen. Zusammen mit weiteren Förderun-

gen durch den „Zukunftsfonds Asse gGmbH“ sowie der „Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz“ und den Eigenmitteln des gemeinnützig tätigen Pilgervereins kann somit eine Gesamtsumme von rund 187000 Euro in der Region investiert und eine Pilgerherberge eingerichtet werden.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.boxenstop-veltheim.de. Pilger auf dem „Braunschweiger Jakobsweg“ sind aber schon jetzt in Veltheim herzlich willkommen, denn vorübergehend gibt es eine Pilgerherberge im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus.